
Pressemitteilung:

Veranstaltung: Podiumsdiskussion
Thema: „Kultur ist Chance für attraktive Innenstädte“
Ort: Nordseehalle, Fruchteburger Weg 17-19, 26721 Emden
Termin: 13.07.2021 18:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu einer interessanten **Podiumsdiskussion**, am 13.07. in die Nordseehalle ein.

Mit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 sind die Innenstädte der kleinen und mittelgroßen Kommunen unter besonderen Druck geraten: Stillstand von Gastronomie und Fachhandel, verschlossene Museumstüren und Freizeiteinrichtungen und religiöse wie familiäre Ereignisse ohne gemeinsames Erleben. Gleichzeitig erfreuen sich Verbrauchermärkte vor den Toren der Stadt und besonders der Internethandel einer Sonderkonjunktur. Corona ist nicht die alleinige Ursache, hat aber diesen Prozess einer sich verändernden Struktur der Innenstädte erheblich beschleunigt.

In diesem Prozess des Wandels kann der Kultur von Museen über Bibliotheken bis hin zu Schulen und Kirchen eine besondere Rolle zufallen. Hier nach Lösungsansätzen zu suchen ist Gegenstand unseres Podiumsgesprächs.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich unter der Email: mail@1820diekunst.de bis zum **10.07.2021** anzumelden. Sie können sich zu einer **persönlichen** Teilnahme vor Ort (für die Einhaltung der Hygienevorschriften ist gesorgt) anmelden oder sich **online** zuschalten. Den Inter- netzugang leiten wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung per Email zu.

Eine Anleitung dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.1820diekunst.de

Für Sie diskutieren, nach einem digitalen **Grußwort** von **Birgit Honé**, Niedersächsische Ministerin für Bundes-und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung,

Kerstin Rogge-Mönchmeyer: Leitung kulturevents Emden sowie kom. Leitung Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Dr. Thomas Overdick Geschäftsführer des Museumsverbandes Niedersachsen-Bremen, Hannover

Dr. Matthias Stenger Direktor der Ostfriesischen Landschaft, Aurich

Silke Reblin Mitglied des Vorstandes von 1820dieKUNST

1820dieKUNST
Dr. Reinhold Kolck
Tel.: 04921-872089
Mail: mail@1820diekunst.de

1820dieKUNST:

Die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländischer Altertümer seit 1820 (1820dieKUNST) ist einer der ältesten Kunst- und Kulturvereine Deutschlands. Sie ist Begründerin und Trägerin des Ostfriesischen Landesmuseums Emden – seit 1962 gemeinsam mit der Stadt Emden im Rathaus am Delft. Im vergangenen Jahr konnte die Gesellschaft ihr 200-jähriges Jubiläum begehen.